

# **Mitteilung an die Presse vom Förderverein für das Städtische Krankenhaus München-Bogenhausen e.V.**

**Nr. 16 vom 10.11. 2002**

## **Pinguine als ständige Begleiter**

Auch Alt-OB Georg Kronawitter unter den Zuhörern  
beim Satellitenvortrag von DiplPhys Lothar Bierling im KMB

**München, den 10. November 2002** „Ein paar Wochen lang waren Pinguine im Rahmen meines Aufenthaltes in der Satellitenempfangsstation des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in der Antarktis meine ständigen Begleiter“ berichtete der Wissenschaftler und Diplom Physiker *Lothar Bierling* den Zuhörern im Hörsaal des Krankenhauses München Bogenhausen (KMB) am vergangenen Freitagabend.

Bierling sprach vor den Freunden des Fördervereins für das Städtische Krankenhaus München Bogenhausen e.V. (FKmb) über das Thema *„Satelliten zum Nutzen der Menschen“*. Nach einer Einführung in die zum Verständnis notwendigen Grundlagen der modernen Weltraumtechnologien zeigte er anhand von Folien die verschiedenen Satellitentypen und deren Anwendung in der Wetterbeobachtung, der weltweiten Nachrichtenübertragung, der Positionsbestimmung an jedem beliebigen Ort und zu jeder beliebigen Zeit auf der Erde sowie nicht zuletzt ihrer globalen Fähigkeiten, Rettungsaktionen an Menschen zu unterstützen. Die Präsentation des neuen Umweltsatelliten EMVISAT mit seinen Möglichkeiten, den Gesundheitszustand unseres Planeten Erde zu dokumentieren, rundeten das Bild ab.

Die Zuhörer zeigten sich beeindruckt vom heutigen hohen Stand der Technik und dem großen Anteil, den die deutsche Luft- und Raumfahrt weltweit in der Satellitentechnik hat. „Erst heute ist mir so richtig die lebensnotwendige Bedeutung der Weltraumforschung und deren ziviler Einsatz für die Menschen bewusst geworden“, sagte der 1. Vorsitzende des FKmb, Georg Prinz in seinen Dankesworten und erinnerte daran, dass der Förderverein z.B. ein Satellitenortungsgerät (GPS) für den Notarztwagen gespendet hat, mit dem nun die Notarztbesatzungen schnell und präzise ihre Einsatzorte orten und finden können.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte Prinz den neuen Verwaltungsdirektor des KMB, Manfred Greiner, vor, begrüßte u.a. Alt-OB Georg Kronawitter sowie Prof. Dr. Heinrich Ingrisch, den ärztlichen Direktor des KMB als interessierte Gäste und bedankte sich schon im Voraus für die statt des Eintritts möglichen Spenden für einen Fernseher auf der herzchirurgischen Intensivstation des KMB.

Das Foto zeigt von links nach rechts: Frau Bierling, stehend Georg Prinz, Alt-OB Georg Kronawitter und rechts daneben Lothar Bierling, hinter ihm Zuhörerinnen.

prinz-gu@t-online.de